

# Beilage zu Nr. 36 der Schweizer Frauen-Zeitung

Objektyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis**

Band (Jahr): **23 (1901)**

Heft 36

PDF erstellt am: **14.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

Briefkasten der Redaktion.

Beforgte Hausfrau in A. Selbstverständlich haben Sie das Recht, die Konserven durch den Kantonschemiker untersuchen zu lassen, doch ist es gut, wenn Sie zu der ersten, bereits angebrochenen Büchse eine zweite, noch nicht geöffnete, gleichzeitig der Untersuchung unterstellen. Wenn Sie die Büchse nicht selbst geöffnet und den ersten Bedarf daraus entnommen haben, so liegt doch die Möglichkeit vor, daß ganz ohne Wissen und Willen in Beziehung auf den Inhalt der Büchse irgend eine Ungeheuerlichkeit vorgekommen ist. Im Allgemeinen ermangelt die Küchenbeforscherin noch viel zu sehr des Vertrauens für chemische Vorgänge und wenn ein Verstoß dieser oder jener Art nicht gerade grob in die Augen fällt, so wird ihm keine Bedeutung beigegeben. Wie oft werden ganz unbedenklich saure Speisen in schlecht verzimten und schlecht gereinigten kupfernen Gefäßen gekocht oder stehen gelassen. Wie manche liebevolle Köchin läßt grünspanzählende Löffel in übriggebliebenen Speiseflecken, wie oft wird klüffiges Gmeiß zum späteren Gebrauche offen aufbewahrt, werden Würzen und dergl. in feucht gewordenen und nicht erst gereinigten Messingbüchsen gerieben, wie oft wird Thee angebrüht und zum successiven Gebrauch an den Wäutern stehend, für Stunden im Ofen warm gehalten und was bei gelungener Gährung grober Verstoßes mehr sind. Verurteilen Sie also den Lieferanten nicht, ehe Sie unumstößliche Beweise von der Minderwertigkeit seiner Fabrikate in der Hand haben.

Frau B. A. in L. Hohe Stiefel sind ein sehr unzumutbares Tragen für schulpflichtige Knaben. Leberbottichen oder Halbschuhe mit waschbaren Gamaschen sind weit besser. Mit Stiefeln soll das junge Herrchen warten, bis es sich solche dereinst aus selbst-erworbenem Gelde anzuschaffen vermag.

Frau A. in M. Wenn eine Hausfrau mit kleineren Kindern und die noch in einem Geschäft tätig sein muß, sich über die Dienbotennot beklagt, so ist das bei den Verhältnissen von heutzutage ganz erklärlich. Wenn aber eine zwanzigjährige Tochter, die daheim sitzt ohne sich irgend einer beruflichen Tätigkeit zu widmen, diesen Notschrei in allen Tonarten zu Gehör bringt und dabei zu häuslichen Arbeiten keinen Finger rührt, so wirkt das wahrhaft komisch. Warum halten Sie das kräftige, junge Mädchen nicht zur Verrichtung der Hausgeschäfte an? Warum leisten Sie als vielbeschäftigte Mutter der jungen, nichtstehenden Tochter Mägdebienste, anstatt daß die letztere die Beforgung des Haushaltes auf ihre jungen Schulkultern nähme. Sie haben es verümt, sich eine Hilfe zu erziehen, nun sind Sie nicht zu bedauern. Zu bedauern aber ist die Tochter, die durch den Unverstand der Mutter zu einem nutzlosen, unfreudigen und von den Diensten Anderer abhängigen Geschöpf gemacht worden ist. Bist wird es schwer halten, das Verfaumte völlig einzuholen.

Junge Leserin in Z. Schrittaltend mit der Entwicklung des Charakters verändert sich auch die Schrift. Die besten Studien machen Sie wohl bereits jetzt schon an sich selbst. Unterbreiten Sie zuerst Ihre eigene Schrift dem Graphologen und sehen Sie zu, wie eigentümlich es berührt, Fehler und Schwächen auf den Kopf gesagt zu bekommen, die man vorher an sich selbst nicht zu sehen vermochte, oder vor deren Erkenntnis man vielleicht gefühllos die Augen schloß; oder auch mißlicher Eigenschaften beachtigt zu werden, von denen wir bei genauerer und gewissenhafterer Selbstprüfung uns frei erklären müssen — dann erst werden Sie mit der nötigen Beserve an das graphologische Urteil über einen Ihnen bisher völlig Fremden herantreten. So

zutreffend das graphologische Urteil eines gewiegten Fachmannes an und für sich sein kann, so ist es doch möglich, daß allerlei Zufälligkeiten die Schrift momentan in einer Weise beeinflusst haben können, daß die Schlussfolgerungen auf den Charakter vollständig unrichtig sind. Eine wundbare Hand, rheumatische Schmerzen im Arm, eben vorangegangene große Körperanstrengungen oder heftige Gemütsaufregung, außerordentliche Eile, unpassendes Schreibgerät, unbehagliche Schreibgelegenheit, alles das kann eine Schrift bis zur Unkenntlichkeit verändern, und mit solchen Zufälligkeiten müssen Sie rechnen, wenn das graphologische Urteil die Grundlage zu einem für wichtigen Entschiede geben soll.

101 A. Sie finden die Frage ausgezogen, das übrige Material wird gelegentlich verwendet in geeigneter Form. Inzwischen besten Dank.

Treue Leserin in M. Noch mehr als bloß nach einer Seite erwirbt sich derjenige Arzt ein großes Verdienst, der einem nervenleidenden Patienten eine Luftveränderung verordnet, denn sobald man seine Nerven nicht mehr beherrscht, sind wir unserer Stimmungen und damit auch unserer Worte und Handlungen nicht mehr Meister und daraus ergibt sich die schlimmste Tatsache, daß das Zusammenleben mit uns oft sehr schwierig ist. Unsere überreizten Nerven lassen uns die harmlosesten Dinge mit mißtraulichen Augen betrachten, und mit dem Herzen voll Liebe fügen wir den unfrühen oft die schmerzlichen Beleidigungen zu und für den Unfriede und innere Unruhe, die uns aus diesem unharmonischen Wesen erwächst, machen wir diejenigen verantwortlich, die unter unserer krankhaften Stimmung zu leiden haben. Könnte man doch sich selbst gegenseitig von Zeit zu Zeit mit den Augen anderer betrachten, wieviel Mißverständnisse würde da aufgeklärt, wieviel Sorge und Kummer gehoben. Ein rechtzeitiger ärztlicher Rat zum Ausspannen hat nicht nur oft schon ernste körperliche Krankheit, sondern auch unheilbare und schmerzliche Zerrwürnisse verhütet. Glücklicherweise dürfen wir den unfrühen oft die schmerzlichen Beleidigungen zu und für den Unfriede und innere Unruhe, die uns aus diesem unharmonischen Wesen erwächst, machen wir diejenigen verantwortlich, die unter unserer krankhaften Stimmung zu leiden haben. Könnte man doch sich selbst gegenseitig von Zeit zu Zeit mit den Augen anderer betrachten, wieviel Mißverständnisse würde da aufgeklärt, wieviel Sorge und Kummer gehoben. Ein rechtzeitiger ärztlicher Rat zum Ausspannen hat nicht nur oft schon ernste körperliche Krankheit, sondern auch unheilbare und schmerzliche Zerrwürnisse verhütet. Glücklicherweise dürfen wir den unfrühen oft die schmerzlichen Beleidigungen zu und für den Unfriede und innere Unruhe, die uns aus diesem unharmonischen Wesen erwächst, machen wir diejenigen verantwortlich, die unter unserer krankhaften Stimmung zu leiden haben.

Die große Beklame, welche in neuester Zeit für die verschiedenen Kräftigungsmittel und Nährpräparate gemacht wurde, hat dazu geführt, die Erkenntnis von dem hohen Nährwert des Eiweißes in den weitesten Volksschichten zu verbreiten. Die Grundbedingung, die der Patient an solche Kräftigungsmittel stellt, sind angenehmer Geschmack und leichte Verdaulichkeit derselben. Die Somatose besitzt neben diesen beiden Eigenschaften noch den großen Vorteil, daß sie das Eiweiß in bereits verdaulichem Zustande enthält, und dadurch direkt, ohne den Magen zu belästigen, von den Körperzellen aufgesaugt wird. Die Somatose verdient als appetitanregendes Nähr- und Kräftigungsmittel um so mehr volle Beachtung, als ihre vortrefflichen Eigenschaften schon Tausenden von schwächlichen Personen wieder zu Kraft und Lebenslust verholfen haben. Somatose leistet vorzügliche Dienste bei Mangel und Blut-

armut, bei allen Erkrankungen des Magens und Darmes, bei denen die gewöhnliche Kost nicht verdaulich und resorbiert werden kann; des weitern bei allen Zebrkrankheiten und erzeugt schon nach kurzem Gebrauche Fleischansatz und Muskelkraft. [1273]

Für Feinschmecker. Ein erfahrener Käser, der seinem Beruf aus Gesundheitsrückichten nicht mehr vorstehen kann, anerbietet sich, Privataten, feinen Pensionen und Hotels, wo prima Artikel verlangt und gewürdigt werden, das Beste in Käse zu beschaffen und nach Auftrags zuzustellen. Ganz besonders empfehlenswert sind vorzügliche Zister Käse, in Laiben zu 4 1/2-5 Kilo. Hausfrauen, welche ihren Tischgenossen einmal von solchem Käse vorgesetzt haben, werden nachher immer wieder ein solches Käsechen im Keller halten müssen. Gefällige Offerten unter Chiffre „Käse“ werden schnell beantwortet. [931]

Allen denjenigen Personen

besonders jungen Mädchen, die an Bleichsucht und Blutarmut leiden, empfehlen wir den edlen Sferrocognac Solliet. Für junge Leute, die durch zu schnelles Wachsen geschwächt sind, kann es kein besseres Kräftigungsmittel geben. In allen Apotheken zu Fr. 2.50 und 5 Fr. zu haben. Verlangen Sie immer die Marke der „zwei Palmen“. [1036]

Hauptdepot: Apotheke Solliet in Murten.

Kräftigungsmittel.

Herr Professor Dr. Oskar in St. Gallen (Engl.) schreibt: „Dr. Hommel's Hämogen ist meiner Ansicht nach ein vorzügliches Nervenstärkungsmittel (brain-food) und gerade das Richtige zur Befämpfung von Nerven-schwäche (brain-fag), an welcher die meisten Männer der Wissenschaft zur Zeit leiden. Ich werde es meinen Kollegen aufs wärmste empfehlen.“ Depots in allen Apotheken. [954]

Es wird so oft von Müttern geklagt, sie finden nicht den festen Standpunkt, noch die passenden Worte und den richtigen Ton, um mit ihren heranwachsenden Söhnen und Töchtern diejenigen Fragen zu bepreden, von deren richtiger Lösung das Wohl des einzelnen Individuums und dasjenige der Familie abhängt, und so wird diese dringende Beleh-rung vielerorts der Zeit und dem Zufall überlassen, in der unbestimmten Hoffnung, daß das Leben mit seinen Erfahrungen die noch Unerfahrenen nach und nach schon einrichtig machen werde. Allen diesen unsicheren Müttern sollte das Buch von Richard Jugmann in die Hand gegeben werden,\*) denn da würde ihnen das Verständnis aufgehen für ihre Pflicht als Erzieherin und Leiterin ihrer heranwachsenden Kinder; sie fände einen festen Boden, auf dem sie stehen und auf welchem sie ein sicheres Fundament erstellen kann für den Aufbau der sittlichen und hygienischen Begriffe und Lebensanschauung, die sie ihren Kindern einpflanzen die Pflicht hat. Zum großen Segen muß das Buch namentlich auch denen werden, die sich mit dem Gedanken an die Gründung einer Familie befassen, und denen es ernst ist, durch die Ehe ein ideales Glück zu bauen für sich selbst, für die Familie und für das allgemeine Wohl — für die Zukunft. Das Buch ist zu beziehen durch die Expedition dieses Blattes zum Preis von:

Fr. 2.25 broschiert [742] „ 3. — gebunden.

\*) Besprochen in Nr. 45 dieses Blattes.

Zur gefl. Beachtung.

Schriftlichen Ansuchenbegehren muss das Porto für Rückantwort beigelegt werden.

Personen, die man der Expedition zur Beförderung übermitteln muss eine Frankaturmarke beigelegen werden.

Inserate, welche in der laufenden Wochennummer erscheinen sollen, müssen spätestens je Mittwoch vormittag in unserer Hand liegen.

Auf Inserate, die mit Chiffre bezeichnet sind, muss schriftliche Offerte eingereicht werden, da die Expedition nicht befragt ist, von sich aus die Adressen anzugeben.

Es sollen keine Originalsendungen eingeschickt werden, nur Kopien. Photographien werden am besten in Vialformat beigelegt.

Wer unser Blatt in den Mappen der Lesevereine liest und sich nach dem Adressen von hier inserierten Herrschaften oder Stellenchenden fragt, hat nur wenig Aussicht auf Erfolg, indem solche Gesuche in der Regel rasch erledigt werden.

Une jeune fille desire se placer comme assujettie chez une bonne lingere pour encore se perfectionner dans la broderie. [1358]

Adresser les offres à Madame Clerc, Rochefort, Neuchâtel.

Eine jüngere, diplomierte

Hindergärtnerin

aus achtbarer Familie, mit zuverlässigem Charakter, sucht Stelle an einem Kindergarten oder in ein gutes Privathaus. Bewerberin besitzt Sprachkenntnisse, und in der Musik bewandert, wäre sie im Falle, Klavierunterricht zu erteilen. Zeugnisse, Referenzen und Photographie stehen zur Verfügung. Gefl. Offerten unter Chiffre AZ 1361 befördert die Exped. d. Bl. [1361]



Kinder-Milch.

Die sterilisierte Naturmilch der Berner Alpen-Milchgesellschaft verhütet

Verdauungsstörungen.

Sie sichert dem Kinde eine kräftige Konstitution und verleiht ihm blühendes Aussehen.

Dépôts in den Apotheken. [826]

Luftkurort Wolfhalden

Ht. Appenzell A.-Rh. 720 M. ü. M.

als ruhiger und angenehmer Kuraufenthalt mit wunderschöner Aussicht über den grössten Teil des Bodensees und die umliegenden Gelände bekannt, mit dreimaliger Postverbindung je von und nach Rheineck (V. S. B.) und Heiden (R. H. B.), darf Erholungsbedürftigen wärmstens empfohlen werden. Anmeldungen nimmt gerne entgegen und vermittelt auch solche [1150]

L.-Arzt Fch Spengler

Elektrotherapie, Elektro-Homöopathie, Massage, Schwedische Heilgymnastik.

Verlangen Sie in allen

Delikatess-, Spezereihandlungen und Droguerie-Geschäften

De Jong's holländ. Cacao

[1136] (königl. holländ. Hoflieferant) Bekannt durch seine Billigkeit, seinen köstlichen Geschmack und feines Aroma. Garantiert rein, leicht löslich, nahrhaft u. ergiebig.

Eine zwanzigjährige Tochter, auf deren guten Charakter man sich verlassen kann, die seit einigen Jahren im Post- und Telegraphendienst thätig ist, wünscht einige Zeit als Ausspannung einen Wechsel in der Beschäftigung, z. B. wäre sie befähigt und geneigt zur Aushilfe einer Hausfrau im Zimmerdienst, zur Besorgung grösserer Kinder und für Nachhilfe in deren Schulaufgaben, sowie in der Ertelung des Anfangsunterrichtes in der Musik und in der französischen Sprache, als Reisebegleiterin zu einer einzelnen Dame, Stelle anzunehmen und zur Zufriedenheit auszufüllen. Der Eintritt könnte auf Mitte Oktober geschehen. Gefl. Offerten unter Chiffre W 1356 befördert die Expedition. [1356]

Gesucht aufs Land ein zuverlässiges Kindermädchen, das gut nähen, flicken und etwas bügeln kann. Lohn 30 Fr. per Monat. Offerten unter Chiffre 1338 befördert die Expedition. [1338]

Als Pflegerin und Stütze eines ältern, gebrechlichen Herrn oder pflegebedürftigen, alleinstehenden Dame wird von einer würdigen Vertrauensperson Stellung gesucht. Es würde mit Ausschluß der groben Reinigungsarbeiten ein kleiner Hausstand, event. mit Gärtchen, selbständig besorgt. Die Suchende verfügt über ein vielseitiges, gediegenes Wissen und würde deshalb zur Anregenden und verständigen Gesellschafterin und Stütze einer alleinstehenden, auf den häuslichen Verkehr angewiesenen Persönlichkeit eine gewünschte Hilfe sein können. Beste Referenzen. Gefl. Offerten unter Chiffre A J 1329 befördert die Exp. [1329]

**Aus schwerer Sorge!**

Arme, mittellose Eltern suchen eine wohlthätige Familie, die geneigt wäre, ein gesundes Mädchen an Kindesstatt anzunehmen. Gütige Offerten übermittle die Expedition d. Bl. [1355]

Für eine gutgeschulte Tochter von 17 1/2 Jahren, intelligent und von gutem Charakter und angenehmen, bescheidenen Wesens, wird eine Stelle gesucht entweder auf ein Bureau (da sehr gute Rechnerin), zur Nachhilfe für Kinder in den Schulaufgaben oder zur Stütze der Hausfrau in eine gediegene Familie (sehr tüchtig in jeder Handarbeit). Es wird auf eine Stelle in der französischen Schweiz reflektiert oder in einer Familie, wo das Französische die Umgangssprache ist. Das Ausland ist nicht ausgeschlossen. Es stehen der Suchenden die besten Referenzen zur Verfügung. [1363]

Eine theoretisch und praktisch gründlich gebildete, in jeder Beziehung tüchtige und lebenserfahrene Frau aus guter Familie sucht entsprechende Beschäftigung und freundliches Heim. Beste Referenzen stehen zur Verfügung. Gefällige Anfragen unter Chiffre M 1330 befördert die Expedition. [1330]

Zur Besorgung von Kindern und für Zimmerarbeit sucht ein junges Mädchen Stelle, das seit drei Jahren in solcher Weise bedient ist. Die Suchende kann Zeugnisse vorlegen und würde unter Umständen auch ins Ausland gehen. Der Eintritt könnte sofort geschehen. Gef. Offerten unter Chiffre J 1342 befördert die Expedition. [1342]

Eine ganz gediegene und nach jeder Richtung zuverlässige Tochter oder alleinstehende Frau, die einen kleinen Haushalt reinlich und geordnet zu besorgen versteht und taktvollen Wesens ist, findet sofort gutbezahlte Stellung. Sie muss zur Selbstständigkeit befähigt und geeignet sein, gegebenenfalls an Stelle der abwesenden Hausfrau mit Fremden zu verkehren. Familienanschluss ist zugesichert. Gef. Offerten mit Referenzen oder Zeugnissen und Photographiebeilage, befördert die Expedition unter Chiffre B 1322. [1322]

Eine Tochter gesetzten Alters, mit den besten Zeugnissen versehen, wünscht Stelle als Stütze der Hausfrau, event. zur selbständigen Besorgung eines kleinen Haushaltes. Gef. Offerten unter Chiffre F 1354 befördert die Expedition. [1354]

Für junge Eheleute in Territet wird für Oktober eine junge Tochter aus guter Familie als (H 10437 L)

**Volontärin gesucht.**

Familienleben, Gelegenheit, Französisch zu erlernen. Man wende sich an Mme. E. Bouilly, Professeur, in Territet (Waadt). [1359]

**FLORENZ Familien-Pension.**

In einer angesehenen Familie (die Dame des Hauses ist Schweizerin) finden 1 oder 2 junge Mädchen, welche sich in der italienischen Sprache, in Musik und im Malen auszubilden wünschen, freundliche Aufnahme. Beste Referenzen und mässige Bedingungen. Adr.: Madame Biscuola, Via Vittorio Emanuele 50, Florenz. (H 10827 L) [1352]

**Magenkranken** [1133]  
Nervenleidenden und Geschlechtsleidenden gebe unentgeltl. ein Heilverfahren, resp. Heilmittel an, das mir und vielen dauernde Heilung brachte.  
Adr.: Postfach 16 Waldstatt, Appenz.

4 Jahre lang litt ich an einem sehr hartnäckigen und schmerzhaften Magenleiden und konnte trotz vieler verschiedener Mittel nicht davon befreit werden. Da wollte ich mich vor nummehr 24 Jahren schriftlich an Herrn J. S. F. Wopps in Solothurn. Nach Gebrauch einer zweifelhafteur Art war ich vollständig kurirt, und jetzt bei der Zeit ist das Leiden spurlos verschwunden. Diese glückliche Rettung veranlasst mich, allen Magenkranken Herrn Wopps einfache Art bestens zu empfehlen. Derselbe sendet ein Buch mit Rezeptformularen ohne Kosten. [1758]  
Marie Bachmann in Bern, Station, St. Bern.

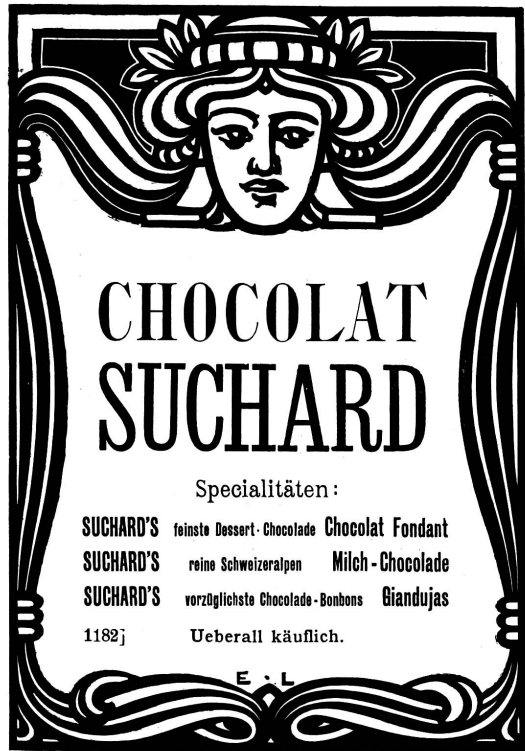
Visit-, Gratulations- und Verlobungskarten in jedem Genre liefert prompt  
Buchdruckerei Merkur in St. Gallen.

**Berner Kochkurse für Frauen und Töchter**  
gegründet 1889 vom  
Kursleiter: Alex Buchhofer, Chef. Verfasser des „Schweizer Kochbuch“.  
Lokal: Kirchgasse 2, vis-à-vis dem Münster, Bern.

Der nächste Kurs findet statt vom 23. September bis 25. Oktober. Für Auswärtswohnende Logis und Kost im Hause. Prospekte gratis und franko. (H 4186 Y)  
Das „Schweizer Kochbuch“, prämiert mit goldener Medaille der internat. Kochkunstausstellungen von Frankfurt a. M. 1900 und Paris 1901 kann bezogen werden, solid gebunden, gegen Fr. 11.50 in Buchhofers Musterküche, Wanggasse 9, Bern. Cramhail Kreuzgasse. [1363]

**I. Zürcher Kochschule.**  
Persönlich geleitet von Frau Engelberger-Meyer  
Zeltweg 5 Zürich Zeltweg 5.

Der 126. Kurs beginnt am 30. September und umfasst die einfache, wie die feine Küche; der Unterricht wird auf praktische und leichtfasslichste Art erteilt. Dieser Kurs ist besonders günstig, da das Einmachen der Früchte in diesem vorkommt. Prospekte gratis. (Schülerinnenzahl bis heute über 2000.)  
Zugleich empfehle das von mir herausgegebene Kochbuch, in zweiter, vermehrter und verbesserter Auflage, elegant gebunden, zum Preise von 8 Fr. 1360] (OF 8238) Hochachtungsvoll



**CHOCOLAT SUCHARD**  
Specialitäten:  
SUCHARD'S feinste Dessert-Chocolade Chocolat Fondant  
SUCHARD'S reine Schweizeralpen Milch-Chocolade  
SUCHARD'S vorzüglichste Chocolade-Bonbons Giandujas  
1182] Ueberall käuflich.

**Ein Wort an die Mütter!**

Wenn Ihr gesunde und kräftige Kinder wollt, ernährt dieselben nur mit dem langjährig, ärztlich erprobten

**Kaysers Kindermehl**

welches in seiner vollkommenen Zusammensetzung der Muttermilch gleichkommt. Besitzt höchste Nährkraft und Leichtverdaulichkeit, verhütet und beseitigt Erbrechen und Diarrhoe. Ueber 100 Dankschreiben von Hebammen. Die grosse Billigkeit ermöglicht den Gebrauch jedermann. 1/4 Kilo-Paket 50 Cts. [1263]  
Zu haben in den meisten Apotheken und besseren Kolonialwarenhandlungen oder direkt bei  
Fr. Kayser, Nahrungsmittelfabrik, St. Margrethen (Kt. St. Gallen).

Direkte Sendungen an die bekannte grösste und erste  
**Chemische Waschanstalt u. Kleiderfärberei**  
Terlinden & Co.  
1114] vormals **H. Hintermeister** in Küsnacht Zürich  
werden in kürzester Frist sorgfältig effektiert und retourniert in solider  
Gratis-Schachtelverpackung.  
Filialen u. Dépôts in allen grösseren Städten u. Ortschaften der Schweiz.

**Migräne, Kopfschmerz**  
[622] Verantwortlich Ihres Gehörten teile Ihnen mit, dass sich keine Schmerzanfälle mehr eingestellt haben, und bin ich somit von dem qualvollen Leiden, Migräne, Kopfschmerz, befreit. Ich danke Ihnen bestens für Ihre briefl. Behandlung und die erzielte Heilung. Blumenhof, Kehrsatz b. Bern, den 25. März 1900. Ernst Marti.  
Die Echtheit dieser Unterschrift beglaubigt: Benedikt Schmutz, Gemeindepräs., Kehrsatz. Adresse: Privatpoliklinik Glarus, Kirchstr. 405, Glarus.

Hervorragendes Kräftigungsmittel  
**Somatose**  
Somatose ist ein Albumosenpräparat und enthält die Nährstoffe des Fleisches (Eiweiss und Salz). Besteht in hohem Masse den Appetit an. Erhältlich in Apotheken und Drogerien. Nur echt wenn in Originalpackung.  
[H 3838 Q] [1271]

**Pension i. junge Töchter**

M<sup>lle</sup> Cosandier, Landeron.  
Gründliche Erlernung der französischen und englischen Sprache, Musik, Handarbeiten. Einführung in die Hausgeschäfte. Prachtige Lage. Familienleben. Preis 600 Fr. Prospektus von früheren Schülerinnen. (H 4900 X) [1336]

Damen-, Herren-, Knaben-  
GRÖSSTES SPECIALGESCHAFT in der Schweiz  
**LODEN J. NÖRR** Zürich  
Homespun, Chevots, Covercoat, Tuche etc.  
Meterweise! Massanfertigung. [917]  
Feine Schneider-, eleg. Schneiderinnen-Arbeiten.  
Portige Jaquette- u. Tailen-Costüme von 25 Fr. an.

**Versäumen Sie nicht!!!**

Lesen Sie **Rauschs Haarkur**. Das Haar, seine Pflege, Krankheiten und deren Heilung. Preis 70 Rp. Direkt von [989]  
J.W. Rausch, Emmishofen.

Vorteilhaft, sehr empfehlenswert für Kinder ist  
**Amyloform-Streupulver**  
ärztlich empfohlen. [1364]  
C. Fr. Hausmanns Hechtapothek, A.-G. St. Gallen.

Überbrosen ist bis jetzt Prof. Dr. Liebers echter **Nervenkraft-Elizir** [1311]  
Vollständige, radikale und sichere Heilung von allen, selbst den hartnäckigsten. Nervenleiden, sichere Heilung der Schwäche-Zustände, Magen-, Kopf-, Rückschmerzen, Herzklopfen, Migräne, schlechte Verdauung, Unvermögen, Impotenz, Pollutionen etc. Ausführlich im Buche Ratgeber, gratis in jedem Depot. Zu haben in Flaschen zu 4 Fr., Fr. 6.25, Fr. 11.25. Centrale Diät. Gesellschaft Waldstatt, Appz., Haupt-Depot Apoth. P. Hartmann, Steckborn. Depots: Hecht-Apothek St. Gallen, sowie in allen Apotheken der Schweiz und des Auslandes.

Reine, frische Nidel-Butter liefert gut und billig [1146]  
Otto Amstad in Beckenried (Unterw.).  
(„Otto“ ist für die Adresse notwendig.)

O. WALTER-OBRECHT'S



1811] FABRIK-MARKE.

# Krokodilkamm

Ist der Beste Horn-Frisierkamm.

Überall erhältlich.

## Stelle-Ausschreibung.

Die staatliche Erziehungsanstalt für Mädchen in Kehrsatz sucht auf 1. Oktober nächsthin eine patentierte Lehrerin, welche im Hauswesen bewandert ist und einer Anstaltsfamilie von ca. 12 Kindern vorstehen könnte.

Jahresbesoldung 1000—1200 Fr. nebst freier Station. Bewerberinnen mit erzieherischer Befähigung und praktischer Erfahrung wollen ihre Anmeldungen bis 15. September nächsthin einreichen der

Kantonalen Armendirektion in Bern.

Bern, den 28. August 1901.

## Vereinfachtes und verbessertes Konservierungssystem

zur Herstellung von Obst-, Gemüse- und Beeren-Konserven.

Jeder gut verschliessbare Kochtopf kann verwendet werden. Kein Umhüllen der Gläser nötig.

Praktischer, neu patentierter, verbesserter Verschluss, der ohne Unterschied für alle Gläsergrössen verwendbar ist.

Zahlreiche Referenzen von Hausfrauen, Kochschulen und landwirtschaftlichen Vereinen.

Gratis-Prospekte mit genauer Anleitung umgehend franko.

E. Schildknecht-Tobler  
ST. GALLEN.

Telephon Nr. 1072. Telephon Nr. 1072.  
Modell 1899. Patent 18516.



## Berner Leinen

Nur garantiert reellstes, dauerhaftestes eigenes Fabrikat. Jede Meterzahl. Spec. Brautausstauern. Monogr.-Stickerel. Billige Preise

F. Emil Müller & Co., Langenthal (Bern)

Leinwanderei mit elektrischem Betrieb und Handweberei  
Lieferanten der Eidgenossenschaft und vieler gr. Hotels und Anstalten

Um unangenehmen Verwechslungen vorzubeugen, ersuchen wir dringend um genaue Beachtung unserer Adresse. Wir sind die einzige Leinwanderei in Langenthal und Umgebung, welche eigene mech. Leinwanderei betreibt und sind mit den neuesten perfektsten Maschinen dazu ausgestattet.



## Golliez Blutreinigungsmittel

oder  
eisenhaltiger grüner Nusschalensyrup

bereitet von

Fried. Golliez, Apotheker, in Murten.

Ein 27jähriger Erfolg und die glänzendsten Kuren berechnen die Empfehlung dieses energischen Blutreinigungsmittels als vorteilhaften Ersatz für den Leberthran bei Skropheln, Rhachitis, Schwäche, unreinem Blut, Ekzemen, Flechten, Drüsen, Hautausschlag, rotem und aufgetriebenem Gesicht etc.

Golliez Nusschalensyrup wird von vielen Aerzten verschrieben und ist angenehm im Geschmack, leicht verdaulich und ohne Ekel oder Erbrechen zu erregen.

Ausgezeichnetes Stärkungsmittel bei allen schwächlichen, hinfälligen, blutarmen, bleichsüchtigen, an Skropheln oder Rhachitis leidenden Personen.

Um Nachahmungen zu verhüten, verlange man ausdrücklich Golliez Nusschalensyrup, Marke der „2 Palmen“. In Flaschen von 3 Fr. und Fr. 5. 50, letztere für die Kur eines Monats reichend.

Erhältlich in allen Apotheken.

Suppen-Würze  
Bouillon-Kapseln  
Suppen-Rollen

# MAGGI

sind besser und beliebter als alle Nachahmungen. Diese einheimischen Produkte empfehlen sich durch hervorragende Qualität und Billigkeit. Stets frisch auf Lager in allen Spezerei- und Delikatess-Geschäften.

Flurys  
**Fussschweiss-Pasta**  
Schachtel gegen Nachnahme à Fr. 3. 75 durch den Erfinder 1887  
V. Flury, Fabrikant, Biel (Bern).  
Prospekte gratis und franko.

★  
**China-Wein**  
nützlich für jede Familie, liefert in beliebigen Quantitäten von 2 Liter an per Liter Fr. 2. 50, 1/2 Liter Fr. 1. 20 franco per Nachnahme.  
G. Martin  
1245] Kirchenfeldstr. 6, Bern.

**Jordan & Cie.**  
Bahnhofstr. 60  
Zürich.  
Spezial-Geschäft für echte  
**Loden**  
engl. Chevots — Covercoat  
Homespuns. 1873  
Maassanfertigung.  
Jaquette- und Tailleur-Costume  
(Genre tailleur) Mäntel.  
Annahme jeden Stoffes zur Verarbeitung.

**Für 6 Franken**  
versenden franko gegen Nachnahme  
bttto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen  
(ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [846  
Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Empfohlen durch die „Schw. Frauen-Zeitung“.  
**Korsett**  
System  
**Dr. W. Schulthess**  
hat einen von den gewöhnlichen Korsetten abweichenden, in anatomischen Bau des Körpers begründeten Schnitt, ist sehr solid und angenehm zu tragen; ermöglicht ausgiebige Atmung und Ausdehnung des Magens. [1016  
Korsetten nach Mass in ganz solider Ausführung mit echt Fischbein-Einlagen und Hartgummistangen im Rücken, von Fr. 15.— an.  
**F. Wyss, Gesundheitskorsett-Fabrikation**  
Mühlebachstr. 21, ZÜRICH V.  
Man verlange gest. Prospekt und Anleitung zum Massnehmen.

**Lingerie.**  
Auswahlendungen in brodierten Bandes und Entrees für Damenwäsche und abgepasste Vorhänge versendet J. Engel, Broderies, Speisergasse 22, St. Gallen. [1208

**Marwede's Moos-Binden**  
(Menstruationsbinden) kosten p. Paket à 5 Stück 1 Fr. Gürtel 75 Cts. Jahresbedarf 50 Stk. mit Gürtel Fr. 10.50 portofrei. Direkter Versand von der General-Vertretung für die Schweiz: [1222 Peters & Co., Zürich V, Forststr. 51.

**Elastischer Corset-Gürtel**  
für Damen, die einen starken Leib und starke Hüften haben, macht eine elegante, schlanke Figur, kann leicht an jedem Corset befestigt werden, kein Annähen notwendig, bequemes, angenehmes Tragen, ist Frauen nach der Entbindung besonders zu empfehlen. Hüftenweite angeben.  
Detail-Preis 8 Fr.  
Zu beziehen durch die [1161 Gummi-Wirkerei Hofman in Elgg (Kt. Zürich).  
Ohne Gürtel: Starke Figur! Mit Gürtel: Schlanke Figur!

**Trunksucht-Heilung.**  
632] Zu meiner Freude kann ich Ihnen mitteilen, dass ich durch Ihr unschädliches Verfahren von meiner Leidenschaft geheilt worden bin. Ich habe gar keine Lust mehr zum Trinken, befinde mich dadurch viel besser als vorher und habe auch ein besseres Aussehen. Aus Dankbarkeit bin ich gerne bereit, dies Zeugnis zu veröffentlichen und denjenigen, welche mich über meine Heilung befragen, Auskunft zu erteilen. Meine Heilung wird Aufsehen erregen, da ich als arger Trinker bekannt war. Es kennen mich gar viele Leute, und wird man sich allgemein verwundern, dass ich nicht mehr trinke. Ich werde Ihr briefliches Trunksucht-Heilverfahren, das leicht mit oder ohne Wissen angewandt werden kann, überall wo ich hinkomme empfehlen. Sihhallenstrasse 36, Zürich III, den 28. Dezember 1897. Albert Werndli. Zur Beglaubigung vorstehender Unterschrift des Herrn Albert Werndli dahier. Zürich III, den 28. Dezember 1897. Stadtmannamt Zürich III. Der Stadtmann: Wolfensberger, Stellvert. Adresse: Privatpoliklinik Glarus, Kirchstrasse 405, Glarus.

Wir empfehlen unsere prächtig ausgestatteten  
**Einbanddecken**  
als stets willkommenen  
**Hübsche Gelegenheits-Geschenke**  
Schweizer Frauen-Zeitung à Fr. 2.—  
Für die Kleine Welt à „— 60  
Koch- und Haushaltungsschule à „— 60  
Prompter Versand per Nachnahme.  
344] Verlag und Expedition.

Conditorei-Ausstellung MANNHEIM 1901 Goldene Medaille

# Rooschüz

ROOSCHÜZ & CO. BERN

- = BONBONS
- = WAFFELN
- = BISCUITS
- = ZWIEBACKS
- = MARMELADEN

**Handels-Institut „Merkur“**  
 Horw bei Luzern.  
 Besonders zu empfehlen für moderne Sprachen: **Französisch, Italienisch, Englisch.** Alle Sprachen werden von Lehrern der betreffenden Nationalitäten unterrichtet. Mässige Preise. Prospekte zu Diensten.  
 1320] Prof. T. Villa.

**Walliser Trauben**  
 schönste Auswahl, versendet in Kistchen von 5 Kilo brutto für 4 Fr. franko [1362  
 David Hilty  
 Weinbergbesitzer in Siders (Wallis).

**Töchter-Institut „Flora“ Kronthal, St. Gallen.**  
 Sorgfältige Erziehung u. gründlicher Unterricht i. deutsch, franz. u. engl. Sprache, Musik u. allen Fächern. Referenzen v. Eltern d. Pensionärinnen. Prospekte. Hochachtungsvoll 1907  
 Frau M. Brühlmann-Heim.

**Damen- und Herren-STRÜMPFE**  
 Ohne Naht  
 Garantiert  
 Nachtfarbig

REINWOLLENE IN SCHWARZ u. BEIGE das Paar zu FR. 1.25  
 BAUMWOLLENE IN DIAMANTSCHWARZ " " FR. 0.65  
 Referenzmuster werden paarweise abgegeben, sonst werden bloss Bestellungen von mindestens einem halben Dutzend effectuirt.  
 Alle Sendungen erfolgen ausschliesslich gegen Nachnahme.  
 MECHANISCHE STRICKEREIEN AARBURG.

Nur innerhalb der Schweiz.

Franko-Lieferung

**Specialhaus**  
 für [1351  
**Vorhang- & Etamin-**  
**Stoffe**  
**Moser & Cie.**  
 z. „Trülle“, Bahnhofstrasse Zürich.  
 Eigene Stickereifabrikation und **Aleinverkauf** erstklass. Fabrikate v. anerkannter **Vorzüglichkeit** v. Neuheiten.  
 Riesige Auswahl in allen Genres u. Breiten. **Ueberrasch. billige Preise** Muster umgehend zu Diensten.

**Campagne Bel-Air**  
 Landeron (Neuchâtel).  
 Pension pour jeunes filles. Soins affectueux. Vie de famille. Parc. Prospectus. Prix de pension Frs. 50. — par mois. Situation magnifique. Air salubre. Se recommandent (H 4150 N) [1312  
 M<sup>l</sup>les Cruchaud.

**Katholisches Töchter-Pensionat**  
 Faubourg du Crêt 21  
 Neuchâtel.  
 Für Prospekte wende man sich an die Vorsteherin oder an das katholische Pfarramt. Eintritt zu jeder Zeit. Referenzen zur Verfügung. (H 4131 N) [1308

**Israelitisches Knaben-Institut**  
 Villa „Les Jordils“  
 Lausanne (französische Schweiz)  
 Referenzen und Prospekte zur Verfügung.  
 914] Direktor: B. Bloch.

**Mädchen-Pensionat**  
 Clos Java 3, Lausanne  
 Französisch, Englisch, Musik, Zeichnen, Malerei, Haushaltung [1187  
 Madame Friedrich Sandoz.

Herren- und Damenstrümpfe 1a Flor, lederfarben . . . . . Fr. 1.25  
 " " " Seide und Wolle, beige und schwarz " 1.75  
 " " " roh und schwarz, 1a Macobaumwolle . . zu Fr. 0.55  
 Herrensocken { Vigogne, lederfarben und beige . . . . . 0.55  
 (Fuss ohne Naht) { 1a Flor, roh, schwarz und lederfarben " " 0.75  
 { reinwollene, in schwarz und beige " " 0.75  
 { Seide und Wolle, in schwarz und beige " " 1.25  
**Fussspitze und Ferse verstärkt.** [1305  
 Schwere Winterqualitäten in Wolle und „Seide und Wolle“ das Paar 20 Cts. mehr.

**Frauen- und Geschlechtskrankheiten, Periodenstörung, Gebärmutterleiden**  
 werden schnell und billig (auch brieflich) ohne Berufsstörung unter strengster Diskretion geheilt von  
**Dr. med. J. Häfziger**  
 Ennenda.  
 840]

*Wie eine Familie von zwei Erwachsenen und drei Kindern mit einem jährlichen Einkommen von 1800 Fr. bei guter und genügender Ernährung auszukommen vermag, zeigt Fräul. Ida Niederer, vormals Vorsteherin der thurgauischen Haushaltungsschule, auf Grund jahrelang gesammelter Angaben und praktisch durchgeführter Haushaltungsbudgets in ihrer bereits in vier Auflagen erschienenen Schrift: Die Küche des Mittelstandes. Anleitung, billig und gut zu leben. Mit einem vierwöchentlichen Speisezettel nebst erprobten Rezepten. Das schmuck gebundene Büchlein, dessen Preis nur Fr. 1.20 beträgt, verdient in allen Familien, speciell aber in solchen mit heranwachsenden Töchtern die weiteste Verbreitung. Es kann und wird viel Gutes stiften. Zu beziehen durch die Expedition der „Schweizer Frauen-Zeitung“ in St. Gallen. [843*

**NEUHEIT**  
 Seidig, weich & stark  
**LANG-GARN**  
 BESTES MAKO-STRICKGARN mit Seidenglanz.  
 1319] (Za 1966g)

**Für jede Dame**  
 ist unser Corset „Sanitas“, Marque déposée Nr. 6300, in gesundheitlicher Beziehung von grösstem Wert.  
 Es zeichnet sich durch die porösen Brust- und Seiten-Gummielnsätze aus, so dass vermöge deren Dehnbarkeit, sowie der angebrachten ganz weichen Schliesse die inneren Organe nicht den geringsten Druck erleiden, und dabei graziöseste Figur zum Ausdruck gelangt.  
 Diese Sanitascorsets sind empfohlen durch die Herren Aerzte Prof. Dr. Eichhorst, und Prof. Dr. Huguenin in Zürich, und zu erhalten in allen besseren Corsets- und Konfektionsgeschäften. [821  
**Corsetfabrik Gut & Biedermann, Zürich und Brüssel.**  
 Zürich 1894 - Diplom - Genf 1896.

**Damen, Kinder**  
 und schwächliche Personen, die an [1316  
**Blutarmut, Bleichsucht**  
 und den daherigen Folgen leiden, finden in (Za 2176 g)  
**Denmlers Eisenbitter**  
 ein erfolgreiches Heilmittel. — Man konsultiere den Arzt.  
 Zu haben in allen Apotheken und Droguerien. — Jedem Fläschchen ist ein Prospekt mit Gebrauchsanweisung beigelegt.  
 35jähriger Erfolg. Viele ärztliche Zeugnisse.